

Kirchenmusikalische Ausbildungsstätten im Überblick

Auf folgenden Seiten stellen sich steckbriefartig alle kirchenmusikalischen Ausbildungsstätten der deutschsprachigen Schweiz vor.

AARGAU

Name

Kirchenmusikschule Aargau KMSA

Ausbildungsbezeichnung

2-Jahres-Kurse zur Erlangung des C-Diploms für katholische und reformierte Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen

Trägerschaft

Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Aargau, Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Aargau, AKMV = Aargauischer katholischer Kirchenmusikverband, ARKV = Aargauer Reformierter Kirchenmusik-Verband

Kursorganisation

Der 2-Jahres-Kurs beginnt in den ungeraden Jahren nach den Sommerferien. Kursort sind Räumlichkeiten in der Kantonsschule Wettingen. Die Semestergebühr beträgt Fr. 1500.-

Unterrichtsfächer

- Theorie (Gehörbildung, Harmonielehre, Formenlehre)
- Orgelspiel (künstlerisch und liturgisch, Begleitpraxis, Generalbass)
- Orgelbaukunde
- Singleitung*, Kantorengesang und Gregorianik*, Chorleitung
- Einzelgesang
- Liturgik und Hymnologie*

** die Module Gregorianik und Singleitung sowie Liturgik und Hymnologie können von externen Interessierten als Weiterbildungskurs separat besucht werden*

Diplomarten

- Volldiplom: Chorleitung und Orgel
 - Chorleitungsdiplom *
 - Orgeldiplom *
- * reduziertem Fächerangebot im 2. Kursjahr*

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

- Elementare Fertigkeiten im Orgel- oder Klavierspiel
- Elementare Kenntnisse in der Musiklehre

Informationen

Präsidentin der Schulleitung:

Veronika Kühnis

Ländestrasse 20, 5210 Windisch

Tel. = Fax 056 441 21 36

E-Mail: v.kuehnis@bluewin.ch

Bern

Name

Kirchenmusikschule Bern (Studienbereich der Hochschule der Künste Bern)

Ausbildungsbezeichnung

2-Jahres-Kurse zur Erlangung des Ausweises I bzw. II für Organisten und Organistinnen
2-Jahres-Kurs zur Ausbildung als Leiterin bzw. Leiter eines reformierten Kirchenchores

Trägerschaft

Hochschule der Künste Bern im Auftrag der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Kursorganisation

Die nächsten Zweijahreskurse (Orgel I, evtl. Orgel II, evtl. Chorleitung) beginnen im Jahr 2010 nach den Sommerferien. Der Gruppenunterricht findet in Bern am Mittwochnachmittag statt. Einzelunterricht nach individueller Absprache. Bei ausreichendem Interesse findet ein französischsprachiger Kurs in Biel statt. Die Semestergebühr beträgt Fr. 1400.- (Ausweis I, Chorleitungskurs) bzw. Fr. 2000.- (Ausweis II). Die Semesterdauern richten sich nach der Ordnung der Hochschule (<http://www.hkb.bfh.ch/termine.html>). Für auswärtige Interessenten und solche, die nicht der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn angehören, gelten besondere Regelungen.

Unterrichtsfächer

- Theorie (Gehörbildung, Harmonielehre, Formenlehre)
- Singleitung
- Liturgik und Hymnologie
- Kirchenmusikgeschichte
- Orgelspezifische Fächer:
 - Orgelspiel (künstlerisch und liturgisch, Begleitpraxis, Generalbass)
 - Orgelbaukunde
 - Einführung in die Populärmusik
- Chorleitungsspezifische Fächer:
 - Chorleitung
 - Einzelstimmbildung
 - Hospitation in Chören
 - Eigene Praxis

Diplomarten

- Ausweis I
- Ausweis II
- Diplom für Leiterinnen und Leiter von Kirchenchören gemäss „Zertifikat CH I“ von 2007 (http://www.hkb.bfh.ch/fileadmin/PDFs/Kirchenmusik/Zertifikat_CH_I_D.pdf)

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

- gemäss Angaben unter www.hkb.bfh.ch/kirchenmusik.html

Informationen

Hochschule der Künste Bern
Studienbereich Kirchenmusik
Andreas Marti
Könizstr. 252
3097 Liebefeld
T 031 971 72 15
F 031 971 89 44
E-Mail: marti3097@bluewin.ch
www.hkb.bfh.ch/kirchenmusik.html

LUZERN

Kirchenmusik: Aus- und Weiterbildung an der Hochschule Luzern - Musik

Bachelor Kirchenmusik (berufsqualifizierendes Hochschulstudium)

Ausbildung für Personen, die in einer Gemeinde eine leitende, hauptamtliche Tätigkeit als Kirchenmusiker/in (Chorleiter/in, Kantor/in, Organist/in) wahrnehmen wollen.

Dauer: min. 3 Jahre

Informationen: www.hslu.ch / Abteilungsleiter: Prof. Markus Zemp (markus.zemp@hslu.ch) / Tel. 041 240 71 44 oder 041 484 33 84)

Masterstudium (im Anschluss an den Bachelor)

z.B. in Dirigieren, Gesang, Orgel oder Schulmusik

Dauer: 2 Jahre

Informationen: www.hslu.ch

Master Kirchenmusik/Orgel

Dauer: 2 Jahre

Informationen: [siehe](#) Bachelor KM

Weiterbildung CAS/DAS Kirchenmusik

Die berufsbegleitenden Nachdiplomstudiengänge «Certificate of Advanced Studies Kirchenmusik» und «Diploma of Advanced Studies Kirchenmusik» richten sich an Musiker/innen mit einer Berufsausbildung, die ihre Kenntnisse und Kompetenzen in Kirchenmusik erweitern oder vertiefen möchten.

Dauer 1-2 Jahre

Informationen: siehe Bachelor KM

Kirchenmusik C (Bereich Höhere Fachschule)

Berufsbegleitende Ausbildung, die sich an künftige Kirchenmusiker/innen im Nebenamt als Chorleiter/in, Organist/in oder Kantor/in richtet.

Bei entsprechenden musikalischen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit eines verkürzten Anschlussstudiums Kirchenmusik auf der Hochschulstufe.

Dauer: 2 Jahre; Präsenztag Mittwoch

Informationen: www.hslu.ch / Bereichsleiter: Prof. Martin Hobi (martin.hobi@hslu.ch) / Züblidörfli 22, 8730 Uznach / Tel. 055 280 27 06)

ST. GALLEN

Name

Kirchenmusikschule St. Gallen DKMS / EKMS

Ausbildungsbezeichnung

2-Jahres-Kurse zur Erlangung des C- bzw. B-Diploms in den Fachrichtungen Orgel, Chorleitung und populäre Musik.

Trägerschaft

Evang. Landeskirche und kath. Landeskirche in Zusammenarbeit mit der Musikakademie St. Gallen

Kursorganisation

Beginn: Jährlich Ende August

Ort: Räumlichkeiten des Klosterbezirkes St. Gallen und Migros-Klubschule (Bahnhof)

Gebühr: Semestergebühr schwankt zwischen Fr. 1700.- und Fr. 2400.- je nach Konfession und kirchlicher Aktivität

Unterrichtsfächer

Vgl. den Fächerkanon unter www.kirchenmusik-sg.ch

Diplomarten

- Chorleitung B / C
- Orgel B / C
- Populäre Musik C

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

- Elementare Vorkenntnisse im Orgel- bzw. Klavierspiel bzw. Chorleitung
- Grundkenntnisse in der Musiklehre

Informationen

Schulleitung:

DKMS (kath.): Hans Eberhard

EKMS (ref.): Jonathan Schaffner

Adressen und weitere Infos unter www.kirchenmusik-sg.ch

SCHAFFHAUSEN

Name

Schaffhauser Ausbildungskurs für Organisten und Organistinnen

Ausbildungsbezeichnung

4-semesteriger Ausbildungskurs zur Erlangung des Orgelausweises (entspricht C-Diplom, in der ganzen Schweiz anerkannt, keine Einschränkungen bez. Alter und Konfession)

Trägerschaft

Evang.-ref. Kirche des Kantons Schaffhausen

Kursorganisation

Beginn nach den Sommerferien. Kursort: Schaffhausen. Semestergebühr: Fr. 300.- (ohne Orgelunterricht)

Unterrichtsfächer

- Elementartheorie
- Musiktheorie
- Orgelbau
- Orgelliteraturkunde
- Liturgik
- Hymnologie

Orgelunterricht: bei einer staatlich diplomierten Lehrkraft nach persönlicher Wahl

Diplomarten

Kantonaler Orgelausweis

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

Musikalische Vorkenntnisse, Grundausbildung im Spiel eines Tasteninstrumentes

Informationen

www.ref-sh.ch/orgelkurs

Kursleiter ad interim: Stephan Thomas, Falkenburgstr. 1, 9000 St. Gallen, Tel. 079 632 15 82

barbaresco@bluewin.ch

Da die Leitung für den neuen Kurs noch nicht bestimmt ist, kann es eventuell Verzögerungen beim Anmeldeverfahren und beim neuen Kursbeginn geben. Wir bitten um Verständnis.

SOLOTHURN

Name

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

Ausbildungsbezeichnung

C-Ausweise in Chorleitung und Orgel für nebenberufliche Kirchenmusiker/-innen
Zertifikat für Kantorendienst

Trägerschaft

Röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn.

Orgelausbildung in Zusammenarbeit mit dem Solothurnischen Organistenverband SOV

Kursorganisation

- Der Chorleitungskurs dauert 2 Jahre, Beginn jeweils im geraden Jahr.
 - Der KantorInnen-Kurs wird periodisch in allen drei Kantonsteilen angeboten und umfasst 6 Abende.
 - Die Orgelkurse bilden ein ständiges Angebot: Orgelunterricht bei einer diplomierten Lehrkraft, welche Mitglied des SOV ist. Die Praxisseminare werden sporadisch entsprechend der Nachfrage in an verschiedenen Orten durchgeführt und dauern ein bis zwei Semester.
- Die Kosten des Orgelkurses betragen pro Semester zwischen Fr. 550.- und Fr. 700.-

Unterrichtsfächer

a) Chorleitung:

Teil 1, Elementare dirigiertechnische Aufgaben:

Taktarten und deren Schlagbewegungen, Anstimmen, Einsätze, Abschlag, Leiten einfacher Gesänge.

Teil 2, Solothurner KirchenMusikWoche

Teilnahme im Atelier Chorleitung

Gezielte Schulungsarbeit in Dirigierklassen

Werkschau und Literaturlauswahl

Teil 3, Aufbaukurs

Einstudieren / Leiten mehrstimmiger Chorwerke

Chorische Stimmbildung

Probengestaltung

Liturgische Themen / Programmgestaltung

b) KantorIn:

- Stimmliche Schulung

- Aneignung des entsprechenden Repertoires

- Dienst und Aufgabe der KantorIn in der Liturgie; Hinweise für die Planung und Gestaltung der Gottesdienste

c) Orgel:

- Musiklehre-Kurs (1 Jahr)

- Kurs ‚Gottesdienstgestaltung und liturgische Praxis‘ (ca. 6 mal)

- Praxisseminare für Orgelbau, Choralspiel etc.

- Orgelunterricht bei einer frei wählbaren Lehrkraft des SOV

Diplomarten

- C-Diplom für Chorleitung bzw. Orgel

- Zertifikat für KantorInnendienst

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

a) Chorleitung:

- Kenntnisse im Klavierspiel

- Stimmliche Eignung

- Erfahrung als ChorsängerIn

- Musiklehre

b) KantorIn:

Ausreichende Erfahrung als ChorsängerIn. Bereitschaft, einfachere Melodien selber erarbeiten zu können.

c) Orgel:

- Elementare Fertigkeiten im Orgel- oder Klavierspiel
- Elementare Kenntnisse der Musiktheorie

Informationen

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn
Hansruedi von Arx, Udo Zimmermann, Maria von Däniken
Tannwaldstr. 62, 4600 Olten
Tel. 062 286 08 05
Fax 062 286 08 18
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch
www.kirchenmusik-solothurn.ch

Solothurnischer Organistenverband SOV
ajgiger@bluewin.ch

THURGAU

Name

Thurgauischer Organistenverband

Ausbildungsbezeichnung

Kurse zur Erlangung des thurgauischen Organistenausweises

Trägerschaft

Evang. Landeskirche und kath. Landeskirche

Kursorganisation

Alle drei Jahre beginnt bei genügend Interesse ein Kurspaket. Momentan noch kostenlos ausser: Prüfungsgebühren und Orgelunterricht

Unterrichtsfächer

- Theorie
- Hymnologie
- Liturgik
- Orgelbau und Literaturkunde
- Orgelunterricht bei einer anerkannten Lehrkraft freier Wahl

Diplomarten

Thurgauischer Organistenausweis

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

- Aufnahmetest (Theorie)
- Orgelspiel: Mit Vorteil bereits Gottesdiensterfahrung

Informationen

Präsident des ThOV:
Daniel Walder
Hofackerstrasse 18
8570 Weinfelden
daniel.walder@rkv.ch

ZÜRICH

Name

Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

Ausbildungsbezeichnung

- DAS Kirchenmusik Chorleitung
- Zertifikat Kirchenmusik Chorleitung («Zertifikat CH I») / Diploma of Advanced Studies

Trägerschaft

- Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)
- Reformierte Landeskirche des Kt. Zürich
- Zürcher Kirchenmusiker- und Kirchenmusikerinnen-Verband (ZKMV)

Kursorganisation

Der 2-Jahreskurs beginnt jährlich im Herbstsemester (August).

Kursort: Haus der Kirche Hirschengraben 50, Zürich und ZHdK, Florhofgasse 6, 8001 Zürich.

Die Semestergebühr beträgt CHF 1'250.00

Unterrichtsfächer

- Chorleitung (Einsingen, Schlagtechnik, Arbeitstechniken bzgl. persönlicher Vorbereitung und Probengestaltung, Literaturkunde, Übungschor)
- Motettenchor ZHdK (Singen im Chor unter kundiger Leitung)
- Gemeindesingleitung*
- Stimmbildung im Einzelunterricht (Singen, Sprechen)
- Klavier im Einzelunterricht (Partiturspiel, Korrepetition, improvisierte Liedbegleitung)
- Theorie (Gehörbildung, Harmonielehre, Formenlehre)
- Hymnologie/Liturgik*
- Berufsfeldkunde*

zusätzlich vier Studienweekends zu Themen wie "Kinderchorleitung", "Choral Light Music" etc.

*diese Module sind spezifisch für die Ausbildung in Kirchenchorleitung - ohne diese Module wird ein Fähigkeitsausweis in "weltlicher" Chorleitung abgegeben

Diplomarten

- Zertifikat Chorleitung («CH I»)
- Zertifikat Kirchenmusik Chorleitung («CH I»)
- Diploma of Advanced Studies Chorleitung («DAS»)
- Diploma of Advanced Studies Kirchenmusik Chorleitung («DAS»)

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

- Singen eines Liedes
- Vomblattsingen einer Chorstimme im Schwierigkeitsgrad der Motette "Jubilate Deo" von O.Lasso (ars musica IV, S.68)
- Unvorbereiteter Vortrag eines deutschen Textes
- Anstimmen ab Stimmgabel und Dirigieren eines vorbereiteten einfachen Chorsatzes
- Vorspiel auf dem Klavier (evtl. zusätzlich auch auf anderem Instrument, falls Klavier Zweitinstrument)
- Vomblattspiel am Klavier eines 4-stimmigen Chorsatzes, notiert auf 2 Notenlinien (Violin- und Bassschlüssel)

Theorie:

- Intervalle gross/klein/ hören und lesen
- Dreiklänge Dur/Moll, vermindert/übermässig
- Melodiediktat tonal
- Rhythmusdiktat
- Einen bestimmten Text einer gegebenen Melodie zuordnen

Informationen

Zürcher Hochschule der Künste, Sekretariat Kirchenmusik, Florhofgasse 6, 8001 Zürich

Tel 043 446 51 42 (E-Mail: simon.reich@zhdk.ch)

www.zhdk.ch > Weiterbildung

Name

Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

Ausbildungsbezeichnung

Berufsausbildungen mit Bachelor und Master

- Orgel Pädagogik weltlich
- Orgel Pädagogik geistlich
- Orgel Performance weltlich
- Orgel Performance geistlich
- kombinierte Kirchenmusik-Ausbildung (Orgel-Chorleitung)
- Solisten-Ausbildung
- Kantoratsausbildung
- Chorleitung geistlich
- Nachdiplomkurse in Orgel oder Chorleitung

Trägerschaft

- Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

Kursorganisation

Informationen sind der Homepage der ZHdK zu entnehmen: www.zhdk.ch

Unterrichtsfächer

Informationen sind der Homepage der ZHdK zu entnehmen: www.zhdk.ch

Diplomarten

Informationen sind der Homepage der ZHdK zu entnehmen: www.zhdk.ch

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

Informationen sind der Homepage der ZHdK zu entnehmen: www.zhdk.ch

Informationen

Zürcher Hochschule der Künste, Sekretariat Kirchenmusik / Dirigieren, Hirschengraben 46, 8001 Zürich
Tel 043 446 51 42 (E-Mail: christian.ledermann@zhdk.ch)
www.zhdk.ch